Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Januar 2019

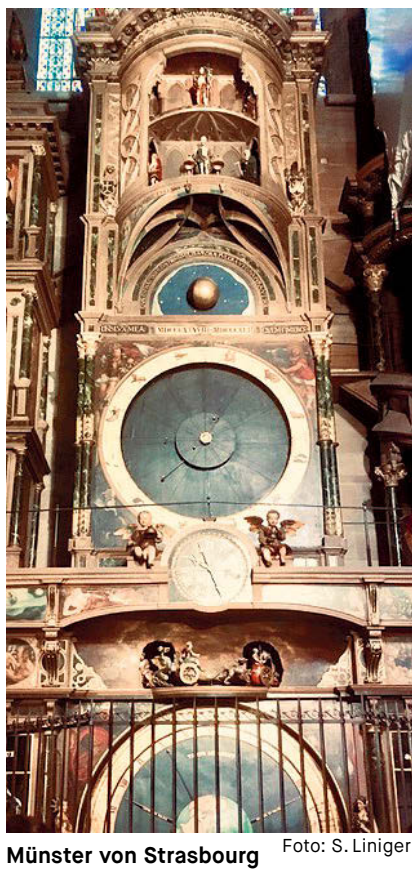
Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref.ch/nidau

Präsident: Eric Hoffmann, 2563 Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Renato Maag, 2560 Nidau, renato.maag@be.ref.ch

Leitartikel

Rückblick – Ausblick – Augenblick



Münster von Strasbourg Foto: S. Liniger

Wieder beginnt ein neues Jahr. Der Jahreswechsel ist für Viele ein Moment des Rückblicks und Ausblicks. Auch für mich. Mit meinem Mann und unseren inzwischen erwachsenen Töchtern und Schwiegersöhnen pflegen wir in dieser Zeit alljährlich ein besonderes Ritual: Jede/-r erzählt den andern ein paar persönliche Wünsche und Ziele für das neue Jahr. Wir schreiben sie auf. Es können weitreichende Ziele sein, wie der Abschluss einer Ausbildung, ein Stellenwechsel, ein Umzug, die Anschaffung eines Hundes etc. oder auch banalere wie ein Ferienwunsch an einem bestimmten Ort, die Absicht, den Grandprix von Bern zu laufen, einen Töpferkurs bei XY zu besuchen etc.

Jedes Jahr lesen wir dann zuerst nach, was wir vor Jahresfrist aufgeschrieben haben, freuen uns über Erreichtes, stauen über Dinge, die ganz anders herausgekommen sind, realisieren, dass gewisse Wünsche Dauerbrenner bleiben, während Anderes offenbar die Bedeutung verloren hat. Das ist meistens ein denkwürdiger Moment, oft ist es auch lustig.

Und dann, nach diesem Rückblick, kommt der Ausblick: Die neuen Ziele und Wünsche werden erzählt und notiert, gemeinsam hoffen wir, dass wir in einem Jahr wieder dankbar, stolz, befriedigt oder auch betroffen nachlesen, was sich da getan hat. Das ergibt immer einen sehr lebhaften und persönlichen Austausch; wir schätzen dieses Teilen von Rückblicken und Ausblicken.

Rückblick
«Lobe den Herrn, meine Seele, / und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.» Psalm 103,2.

Der Rückblick am Jahresende auf Gelungenes, auf Momente der Bewahrung, auf schönes «Zugefallenes» macht dankbar. Und Dankbarkeit ist eine wichtige Kraft zum Weitergehen.

Ausblick
«Ihr aber, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese oder jene Stadt reisen, dort werden wir ein Jahr bleiben, Handel treiben und Gewinne machen –, ihr wisst doch nicht, was morgen mit eurem Leben sein wird. Rauch seid ihr, den man eine Weile sieht; dann verschwindet er.

Ihr solltet lieber sagen: Wenn der Herr will, werden wir noch leben und dies oder jenes tun.» Jakobus 4,13–15.

Der Ausblick am Anfang eines neuen Jahres macht demütig. Denn wir können zwar planen und wünschen, aber die Umsetzung gelingt nicht aus eigner Kraft, hängt nicht nur von uns ab.

Augenblick
Und dann ist da noch der Augenblick, der «Kairos», den es zu packen gilt. «Kairos» ist ein griechischer, religiös-philosophischer Begriff und steht für den günstigen Zeitpunkt einer Entscheidung, die Chance. Der Kairos lässt sich nicht planen; er kommt unverhofft.

Im ursprünglich griechischen Neuen Testament meint «Kairos» den von Gott gegebenen, günstigen Zeitpunkt, eine besondere Gelegenheit, ein Gnadenmoment. Die Herausforderung besteht darin, ihn zu erkennen und zu nutzen.

«Es heisst: Zur Zeit der Gnade (= zum ‹Kairos›) erhöre ich dich, / am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade (= jetzt ist er da, der ‹Kairos›); jetzt ist er da, der Tag der Rettung.» 2. Korinther 6,2.

Vertrauen wir darauf, dass Gott auch im 2019 solche Kairos-Augenblicke für uns bereithält – Chancen, etwas Besonderes zu tun, zu erleben – Glücksmomente, Gottesbegegnungen. Und hoffen wir, dass wir sie erkennen und ergreifen werden.

Pfarrerin Silvia Liniger

Gottesdienste – Cultes

Kirche Nidau

Montag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresende
«Lessons and Carols» nach anglikanischer Tradition
Pfarrer B. Wiher
Vokal-Ensemble Gallicantus
… und danach ein Becher Glühmost

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin E. Dobler
Anschliessend Kirchenkaffee im Restaurant Sternen

Sonntag, 13. Januar, 17.00 Uhr
WortRaumKlang
«Die Flucht nach Ägypten»
Eva Joss – Texte
Rolf-Dieter Gangl – Viola
Ursula Weingart – Orgel und Klavier
(siehe Seite 14)

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Renato Maag
(siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Nikolauskapelle Nidau

Mittwoch, 23. Januar 7.00 bis 7.20 Uhr
Klang – Wort – Stille
Richard Weber
(siehe Seite 15)

Zentrum Ipsach

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr
Gospel-Gottesdienst
Mirjam Zbinden – Gesang
Ursula Weingart – Klavier
Pfarrerin S. Liniger

Matthäus-Zentrum Port

Sonntag, 27. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit 5. Klässlern KUW
Pfarrer B. Wiher
Katechetin H. Petscher

Kulturzentrum Bellmund

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer F. Carrisi

Communauté Romande

Dimanche, 6 janvier, 10 h 00
Sainte-cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteure E. Pagnamenta

Dimanche, 13 janvier, 10 h 00
Sainte-cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur L.N. Ramoni

Dimanche, 20 janvier, 10 h 00
Célébration œcuménique
Semaine de prière pour l'unité des chrétiens
Église du Christ-Roi, Bienne
Pasteure N. Manson et E. Samusure

Mercredi, 23 janvier, 19 h 00
Recueillement de la Semaine de prière pour l'unité des chrétiens
Maison Wyttenbach, Bienne
Officiants catholique et réformé

Dimanche, 27 janvier, 10 h 00
Culte 4D, avec remise des Bibles aux catéchumènes de 7H
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur L.N. Ramoni et les catéchètes

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

21. November:
Gertrud Rätz-Ueltschi, 1938, Nidau

12. November:
Renée Hurter, 1926, Nidau

15. November:
Albert Halbheer, 1923, Nidau

16. November:
Ruth Saad-Zuber, 1951, Nidau/Brügg

22. November:
Hans Christen, 1928, Port

23. November:
Annalis Saurugger, 1950, Ipsach

26. November:
Hedy Forrer-Troxler, 1924, Port

Taufen – Baptêmes

18. November:
Noe Schori, Port

25. November:
Noah Matic, Bellmund

Mitteilungen

Pikett-Dienste

1. –7. Januar: Pfr. R. Maag
8. –14. Januar: Pfrn. E. Dobler
15. –21. Januar: Pfrn. S. Liniger
22.–28. Januar: Pfr. F. Carrisi
29.–31. Januar: Pfr. B. Wiher

Abwesenheiten

1. –6. Januar: Pasteur L.N. Ramoni
1. –7. Januar: Pfr. B. Wiher
1. –31. Januar: Pfr. P. Geissbühler
ab 20. Januar: Pfr. R. Maag (letzter Arbeitstag)

Der besondere Gottesdienst

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Renato Maag

«Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, …»

Markus 10,25ff

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr
Kirche Nidau

Rhea Paschen – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel und Klavier
Chor Ipsach, Leitung Bernhard Scheidegger
Pfarrer Renato Maag

Anschliessend Apéro riche im Kreuzsaal

Foto: Fotolia.com

Bericht

Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2018

Präsident Eric Hoffmann eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Er übergibt Pfarrer Bruno Wiher das Wort für die Besinnung. Dieser bringt das Bild der Titanic – und den Zusammenstoss mit dem Eisberg zur Sprache. 90 Prozent eines Eisbergs sehen wir nicht. Was heisst das für uns Menschen? Aus dem Alten Testament: Wir sollen uns kein Bildnis machen. Aus dem ersten Korintherbrief Kapitel 13: Und hätten wir alle Erkenntnis, aber die Liebe nicht …

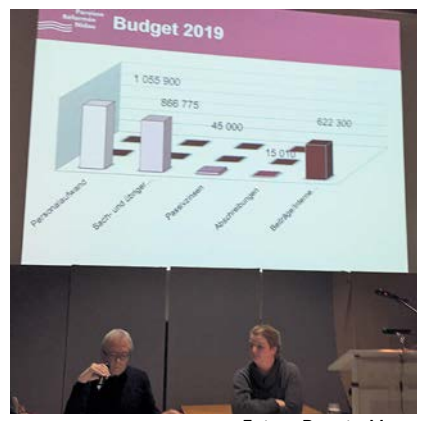
Anwesend sind 30 Stimmberechtigte und 9 nicht Stimmberechtigte. Alle Formalia sind eingehalten. Der fünf Jahres Plan wurde zur Kenntnisnahme präsentiert und auf den rollenden Charakter der Planungszahlen hingewiesen. In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass 2022 die Renovation des Matthäus-Zentrum beginnen soll und 4 Mio. Franken dafür geplant sind. Aus der Versammlung werden Stimmen laut, dass die Gemeinde über Ziele und Verwendungskonzept nicht nur informiert werden, sondern auch mitentscheiden will.

Das Budget 2019 ist nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt und deshalb nicht vergleichbar mit den Vorjahren. Uschi Stämpfli verteilt es, nach Rückfrage, ob man dies schriftlich haben könne. Mit einem prognostizierten Verlust von 1480 Franken ist es ausgeglichen. Über Budget, gleichbleibenden Kirchensteuersatz, und Abschreibungssatz (10% linear) wird im Päckli abgestimmt: 25 ja, 3 Enthaltungen.

Eric Hoffmann informiert über die Kündigung von Renato Maag auf Ende Januar, die Neueinstellung von Fabio Buchschacher, Jahrgang 1986, auf April für Port, die Weiterführung von Bruno Wihers Verweserstelle aufgrund von Ausfall von Peter Geissbühler. Das Inserat für Nidau ist publiziert, eine valable Kandidatur in Sicht. Emanuelle Dobler, Pfarrerin in Biel, Jahrgang 1991, vertritt Nidau in der Zwischenzeit. André Schild wird für seinen Einsatz zur Stellenneubesetzung gedankt.

Unter Verschiedenem stellt Corine Von Wartburg die Adventsanlässe in der Kapelle, Hansjörg Schenk das Kindermusical und Fabio seinen neuen Praktikanten Florian Gmür und mit einem Hilfsleitenden das Surfcamp 2018 vor. Mit Gesprächen bei Wasser, Wein, Fleisch- und Käse-Plättli endet der Anlass.

Für den Bericht:
Pfarrer Renato Maag



Fotos: Renato Maag

Cultes

CEP

culte échanges et prières

Des mercredis à 18 h 00

Chapelle Saint-Nicolas, Nidau

Thème pour 2019:

Itinéraire d'une promesse
sur les pas d'Abraham:
Textes de la Genèse

Dates en 2019:

20 février:
12,1–9 / Appel

13 mars:
13,14–18 + 15,5–6 / Promesse

15 mai:
16,1–11 / Deux voies

5 juin:
18,1–15 / Mamré

23 octobre:
18,16–33 / Intercession

13 novembre:
22,9–18 / Confiance et fidélité

Renseignements:
Pasteur Luc N. Ramoni
T. 079 689 68 47

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
T. 079 212 07 97
renato.maag@be.ref.ch
(bis 20.1.2019)

Port
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
T. 032 652 66 03
bruno.wiher@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, SDM
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92
sozialdiakonie.kgn@
kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination ad interim
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Petscher
T. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2019

Donnerstag, 3. Januar 2019
Elektronische Beiträge an:
Pfr. R. Maag, renato.maag@be.ref.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zvg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Nidau

Auskunft: Pfarrer Bruno Wiher
T. 076 460 05 17
bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach

Auskunft: Gerda Degen
T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net
Kein Angebot im Januar

Bellmund

Auskunft: Barbara Friedli
T. 032 331 97 01
friedlibarbara@evard.ch

Port

Auskunft: Eveline Hänni
T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

Janu-Art

Samstag, 19. Januar
14.00 Uhr

Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
T. 079 664 27 17
florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

Cevi Jungschar Nidau
Yael Jenni
T. 079 461 33 56
yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
T. 079 762 90 36
thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Die Flucht nach Ägypten»

Sonntag, 13. Januar
17.00 Uhr

Kirche Nidau

Eva Joss – Texte
Rolf-Dieter Gangl – Viola
Ursula Weingart – Orgel und Klavier

Senioren

Senioren-Nachmittag

Das Alphorn

Mittwoch, 23. Januar
14.30 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Eine Vorführung über den Alphornbau durch Willy Glaus und musikalischer Umrahmung mit dem Alphorntrio Silberhorn. Im Anschluss daran gibt es wie gewohnt ein kleines Zvieri. Wir heissen alle, auch aus Bellmund, aus Ipsach oder aus Nidau, herzlich willkommen!
Keine Anmeldung erforderlich!

Für einen Transport melden Sie sich bei:
Christoph Kaeslin, T. 032 332 20 92

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen
Das Vorbereitungsteam und Christoph Kaeslin

Foto: zVg

Agenda

Fotos: JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer; Birgit H.; G. Winter/ Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 16. Januar
9.00 bis 11.00 Uhr
Neue Tagesschule,
Mehrzweckraum

Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig. Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11.00 Uhr.
Kontakt:
Isabel Linder
T. 032 322 86 68
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 30. Januar, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 25. Januar bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Ipsach

Offener Kaffeetreff

Mittwoch, 9. Januar, 14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

«Spiele»
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
T. 032 332 20 92

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 31. Januar, 11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 28. Januar bei:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 14. und 28. Januar
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und diskutieren:
Amos Oz, «Eine Geschichte von Liebe und Finsternis»
ISBN 978-3-518-45968-3
Kontakt:
Barbara Meyer Schaefer
T. 032 331 30 54

Singen im Ruferheim

Donnerstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Ruferheim
(ausgenommen Schulferien)

Es sind alle eingeladen, die gerne singen.
Kontakt:
Fritz Graber
T. 032 381 14 16

Morgengebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Kirche Nidau

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
(ausgenommen Schulferien)

Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Mittagstisch

Mittwoch, 30. Januar, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Ein feines Mittagessen in Gesellschaft
Preis für alles von Vorspeise bis Kaffee/Dessert ca. Fr. 15.—
Anmeldung bis Freitagmittag, 25. Januar bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Spenden

Brot für alle Einnahmen 2018

Im Februar und im März haben wie jedes Jahr freiwillig Mitarbeitende in Port, Ipsach und Nidau verschiedene Mittagessen organisiert. Die Mittagessen, Kollekten und Spenden per Einzahlungsschein zugunsten des von der Kirchgemeinde Nidau unterstützen Projekts 2018 «für Menschenrechte im Bergbau in der DR Kongo» sind erfreulich. Insgesamt können wir 9253.55 Franken weiterleiten.
Wir danken allen freiwillig Mitarbeitenden und Spendern herzlich.

Das Pfarrteam

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Morgenfeier

Klang – Wort – Stille

Einmal im Monat in der Frühe den anbrechenden Tag feiern, inne halten, durchatmen und Kraft schöpfen

Mittwoch, 23. Januar
7.00 bis 7.20 Uhr

Nikolauskapelle Nidau

Mit einem Wort aus der Bibel … einer kurzen Geschichte … einem Moment der Stille … Flöten und Saitenklängen.

Herzlich lädt ein
Richard Weber

Weitere Daten im 2019:

Mittwoch, 23. Januar
Mittwoch, 20. Februar
Mittwoch, 27. März
Mittwoch, 24. April
Mittwoch, 22. Mai
Mittwoch, 19. Juni

je 7.00 bis 7.20 Uhr
Nikolauskapelle Nidau

Foto: E. Westerndarp / Pixelio

Aufruf

Goldene Konfirmation 2019

Gerne laden wir alle, die vor 50 Jahren in der Kirche Nidau konfirmiert worden sind, persönlich zur Goldenen Konfirmation 2019 ein. Der Festgottesdienst findet am Palmsonntag, 14. April statt.

Da die Einträge im Kirchenregister nur teilweise zur aktuellen Adresse führen, suchen wir auf diesem Weg Personen, die 1969 in Nidau konfirmiert worden sind und allenfalls weiterhelfen können.

Bitte melden Sie sich bei:

Sabine Wittmer
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Orgelprojekt

Sie hängt!

Mit der Donatorentafel spielt das Orgelprojekt seinen Schlussakkord

Im historischen Gewölbe eingefügt, mit demselben Schriftbild wie auf den Registerzügen und nicht auf die handgehobelte Orgeloberflächen «aufgenagelt», steht diese für ein separates Kleinprojekt. Nochmals grossen Dank den grosszügigen Donatorinnen und Donatoren, die mit bedeutenden Beträgen dem Projekt den Boden gaben! Danke auch allen, die mit Spenden, Einsätzen und Voten die Realisierung ermöglicht haben. Die Tafel bedeutet das Finale. Alle haben wir unsere Pflicht getan und dürfen uns auf den nächsten Auftakt freuen. Die Kommission wird aufgelöst und verbleibt mit den besten Wünschen für eine musikalische Zukunft.

Ueli Hafner, Präsident Orgelkommission

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Nidau dankt insbesondere folgenden Personen, Institutionen und Firmen für ihre Spende zugunsten des Orgelfonds:

Alice und Paul Wenger, Nidau
Hirt, Nidau
Burgergemeinde Nidau
Regula und Gallus Haag-Herrli, Nidau
Therese Schneiter, Nidau
Einwohnergemeinde Bellmund
Einwohnergemeinde Nidau
Renato Maag, Nidau
Kurt und Heidy Maibach-Roser, Nidau
Franz Schneider und Katrin Luterbacher, Nidau
Josef Schager, Spiez
R.M. und P. Schürch, Nidau
Elisabeth und Robert Liechti-Zimmermann, Nidau
Ganz AG, Nidau

Nidau, Dezember 2017

Foto: Ulrich Hafner